



BESTE AUSSICHTEN

BUGA 23: Unterwasserwelt öffnet für

Besucher*innen

Entwicklungsstadien können miterlebt werden

Die Unterwasserwelt im Luisenpark wird ab 8. September für Besucher*innen zu einer Kernzeit zwischen 11 und 13 Uhr geöffnet. Es gibt schon vieles zu sehen und zu beobachten, wie sich die einzelnen Becken entwickelt haben und noch entwickeln werden. In sechs der insgesamt 21 Becken sind bereits Fische und Wasserpflanzen eingesetzt. Bei allen weiteren Becken besteht die Möglichkeit, den spannenden Aufbau der Unterwasserwelt, in den verschiedenen Stadien mitzuerleben: Die Aufgabe der Tierpfleger ist es, für jede Fischart die richtige Wassertemperatur, die Wasserqualität mit den passenden Bakterien und den richtigen Pflanzenbesatz aufzubauen. Vor Ort werden die Mitarbeiter des Luisenparks Fragen zur „Work in Progress“ beantworten.

Silber schimmernde Piranha-Junge

Zu sehen in der Unterwasserwelt ist aktuell das Neckarbecken – ein tolles Becken, durch das man hindurch nach draußen auf den Kutzerweiher sehen kann. Es ist mit Anker, Wasserblasen und einem großen Rohr interessant möbliert und mit einheimischen Kaltwasserfischen, u.a. der Rotfeder, besetzt. Im

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Corinna Brod
Pressesprecherin
Tel: +49 621 397 370 16
corinna.brod@buga23.de

BUGA23.DE



BESTE AUSSICHTEN

Nordamerikabecken wohnen die gefleckten Knochenhechte, die Besuchende noch aus dem alten Aquarium kennen. Neu sind kleine Minipiranhas, die sich im Südamerikabecken noch sehr ängstlich bewegen, aber wunderschön silbrig schimmern, während ihre Becken-Kollegen, die schwarzen Neons forsch ihr neues Zuhause erkunden. Im künftigen Zitteraalbecken schweben die ästhetischen schwarz-weißen Skalare mit ihren länglichen dünnen Flossen durchs Wasser. Das Afrikabecken ist mit den niedlichen Leopardkugelfischen besetzt, die das Zeug zum Publikumsmagnet haben.

Ästhetisch gestalteter Innenbereich

Ein Unterwasser-Rundweg führt „In 80 Schritten um die Welt“ und durch die Kontinente. Über einem Info-Screen, den Besucher per Touch-Funktion bedienen können, um mehr über Plankton zu erfahren, schweben weiße Meeresbewohner, die in der Dunkelheit reflektieren: Große Tafeln geben Hintergrundinfo zu den Lebensräumen und Phänomenen. Ein größerer Innenraum, bietet moderne Sitzgelegenheiten. Darüber schwebt ein weißer filigraner Fischschwarm über die Besucherköpfe hinweg, und bewegt sich im Windzug. Hier, in der Mitte des Rundwegs, hat man große Teile der Unterwasserwelt im Sichtfeld.

HINTERGRUND

Drei Faktoren führten zu Verzögerungen beim Bau
Die Fertigstellung der Unterwasserwelt im Luisenpark verzögert sich seit Beginn der Bauarbeiten: Pandemiebedingte



BESTE AUSSICHTEN

Krankenstände verlangsamten den Bauprozess. Lieferengpässe aufgrund der geopolitischen Lage führten außerdem dazu, dass grundlegende technische Anlagen nicht rechtzeitig installiert, getestet und in Betrieb genommen werden konnten. Mit Mehrarbeit konnten diese beiden Umstände zunächst aufgefangen werden. Doch dann bereitete die Beschichtung der Becken immer wieder und bis zuletzt Sorge.

Die Beschichtung wurde zunächst im Herbst 2022 fehlerhaft ausgeführt und musste komplett entfernt und erneuert werden.

Dies führte zu enormen Zeitverlusten: das Hinzuziehen von Sachverständigen und schließlich die eigentliche Nachbesserung nahmen mehr Zeit in Anspruch als geplant. Die zeitaufwändige Testbefüllung der Becken erfolgte deshalb verspätet, die Sanierungsarbeiten dauerten bis Mitte Juni an. Nach Einbringen der Gestaltungselemente mussten in den einzelnen Aquarien immer wieder Spülvorgänge durchgeführt werden, um Stoffe, die die Wasserqualität beeinträchtigen, auszuschwemmen. Dieser Vorgang wurde mittels Wasseranalytik überwacht und so lange wiederholt, bis die Wasserwerte unbedenklich waren. Abgekürzt werden konnten diese Testverfahren keinesfalls, da das Tierwohl dies verbietet.

Für Rückfragen stehen wir gerne unter presse@buga23.de zur Verfügung.

Über die BUGA 23

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet 178 Tage lang vom 14. April bis zum 8. Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des

**BESTE AUSSICHTEN**

Luisenparks statt. Eine Seilbahn verbindet den Luisenpark und den Spinellipark. Die BUGA 23 ist als Experimentierfeld, Blumenschau und Sommerfest konzipiert. Im Rahmen der BUGA 23 wird ein Teil des Grünzugs Nordost realisiert, der rund 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ wurden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neugestaltet.

Mehr finden Sie unter buga23.de

Text und Bild gibt es auch zum Download im [Pressebereich](#) unserer Homepage



Der Knochenhecht ist schon dabei, sich einzuleben. Bild: BUGA 23/LukacundDiehl



BESTE AUSSICHTEN



Das Innere der Unterwasserwelt ist großzügig gestaltet. Bild: BUGA 23/LukacundDiehl